Neukirchen-Vluyn / Rheurdt

# Zuschuss für Schwimmfreunde angepasst

Nachdem der Zuschuss zehn Jahre unverändert war, steigt er im neuen Jahr um ein Drittel an. Die Schwimmfreunde Rheurdt planen weitere Investitionen. Welche das sind.



Die Schwimmfreunde Rheurdt wollen auch künftig in ihr Hallenbad investieren.
Foto: Schwimmfreunde

VON PETER GOTTSCHLICH

**RHEURDT** · Seit zehn Jahren gehört das Hallenbad dem Verein Schwimmfreunde Rheurdt, der es schon seit 2012 betreibt. Die Gemeinde Rheurdt und der Verein schlossen damals einen Vertrag über zehn Jahre ab, der ab Anfang 2016 gültig war. Der Verein erhielt seitdem jährlich einen Zuschuss von 40.000 Euro im Jahr, um Investitionen durchführen zu können. Weitere 50.000 Euro bekam er einmalig im Jahr 2016. Der Vertrag wird zum 1. Januar 2026 um zehn Jahre verlängert. Bedeutet: Ende 2035 endet der Kontrakt und kann dann erneut verlängert werden.

Der Zuschuss wird auf 60.000 Euro im Jahr erhöht, wie der Ausschuss für Schule, Bildung, Kultur und Sport in seiner jüngsten Sitzung beschloss. Der

neue Zuschuss liegt damit um ein Drittel höher, wenn die einmalige Zahlung von 50.000 Euro auf die zehn Jahre von Anfang 2016 bis Ende 2025 verteilt werden. Der Zuwachs von 33,3 Prozent entspricht fast genau der Inflation, die von 2016 bis 2025 33,1 Prozent betrug, wenn für das Jahr 2025 eine Preissteigerungsrate von 2,2 Prozent zugrunde gelegt wird. Im Jahresmittel lag sie bei nahezu 3,0 Prozent.
Für den „Warenkorb“ der Schwimmfreunde muss aber eine höhere Preissteigerungsrate zugrunde gelegt werden, der vom Statistischen Bundesamt festgelegt ist, weil Energie, Mindestlohn und Abwasser in den vergangenen zehn Jahren um mehr als ein Drittel gestiegen sind. Dazu zogen in den letzten Jahren die Baukosten kräftig an.

„In Verträgen und Vereinbarungen mit anderen Vereinen ist meist eine Steigerungsrate vorgesehen“, sagt Bürgermeister Dirk Ketelaers. „Das war bisher in der Vereinbarung mit den Schwimmfreunden nicht der Fall. Somit ist eine Erhöhung des Zuschusses auf jeden Fall gerechtfertigt“, fügte Ketelaers hinzu.

Der Verein Schwimmfreunde Rheurdt investierte 1,35 Millionen Euro, seitdem er im Januar 2016 das Hallenbad übernahm. Er gab 0,90 Millionen mehr für Investitionen aus, als er von der Gemeinde erhielt. Darunter waren große Investitionen, wie 2016 die rückwärtige neue Fensterfront mit Wintergarten, 2022 die Dacherneuerung sowie 2023 die Photovoltaikanlage. In den kommenden Jahren plant der Verein weitere Investitionen. „Wir wollen den Eingangsbereich erneuern, der noch den Charme der 1970er Jahre versprüht, als das Hallenbad gebaut wurde“, sagt Vorsitzender Thomas Goetzens.

Ferner denkt der Verein darüber nach, wie er aus Wasser und Luft, die das Hallenbad verbraucht verlassen, Wärme zurückgewinnen kann, um Wasser und Luft aufzuwärmen, die frisch hineingelangen sollen. „Wir setzen für die Investitionen auch Fördermittel, Spenden und Eigenmittel ein“, sagt der stellvertretende Vorsitzende Andreas Groos.

Übrigens: Als sich der Verein Schwimmfreunde Rheurdt 2012 gründete, um das Hallenbad zu betreiben, hatte er 900 Mitglieder. Ende 2025 sind es mit 1800 Vereinszugehörigen schon doppelt so viele. Die Mitglieder kommen mittler-

weile auch aus umliegenden Kommunen. Für die Nutzung des Schwimmbades müssen sie keinen Eintritt bezahlen.

INFO

## Grundschulen nutzen das Hallenbad

**Kooperation** Die Grundschulen aus Wachtendonk, Wankum Aldekerk, Issum und Rheurdt nutzen das Hallenbad für ihren Schwimmunterricht. Der Verein Schwimmfreunde arbeitet mit der DLRG Kerken, der DLRG Issum-Sevelen und der DLRG Kerken zusammen, wie mit dem Reitverein Rheurdt.